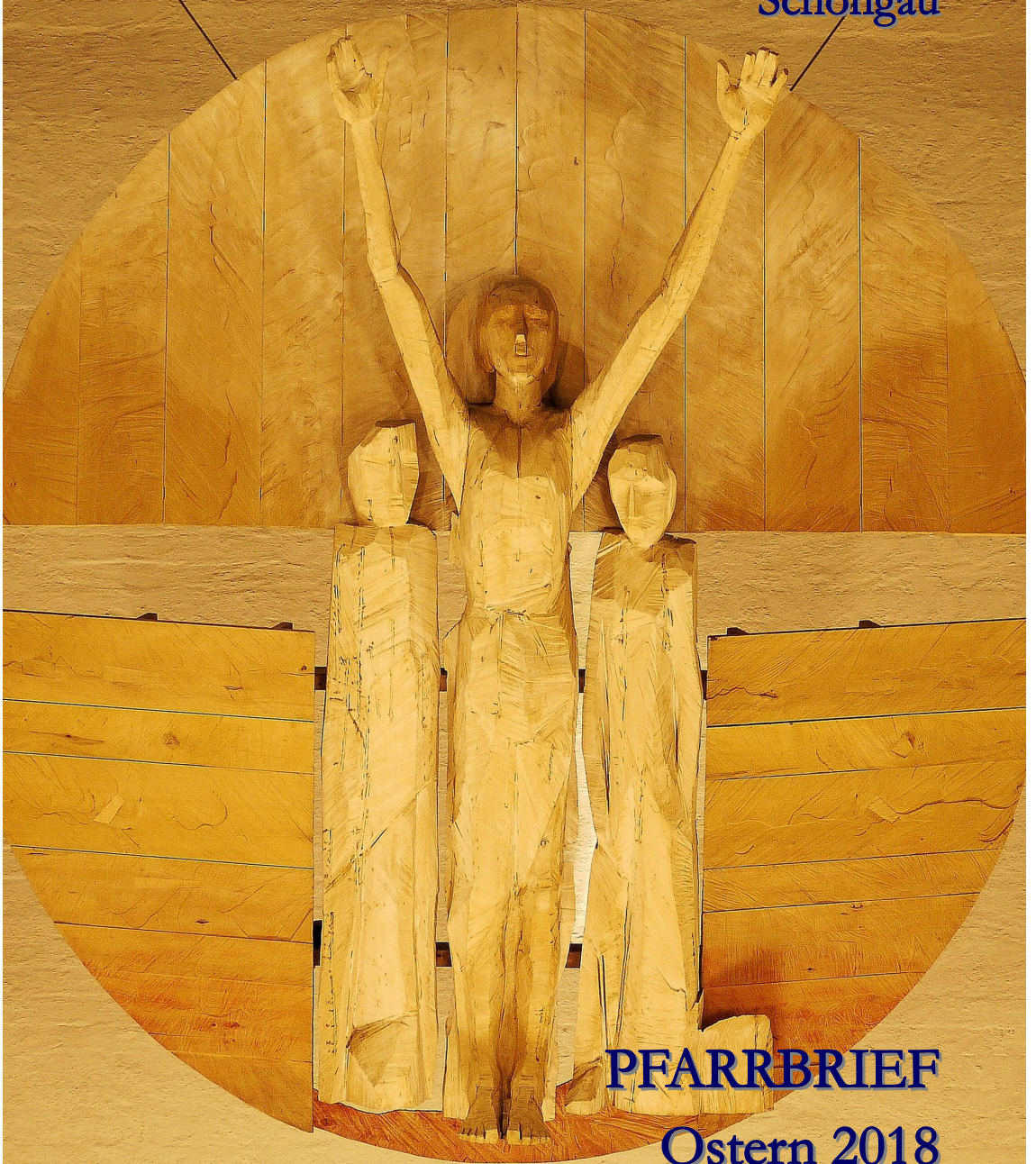


Pfarreiengemeinschaft
Schongau



PFARRBRIEF

Ostern 2018

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,
liebe Christen!

Der in unserer Region nicht unbekannt Bildhauer Josef Lang hat Mitte der 1990er Jahre für die moderne Pfarrkirche im Schongauer Westen eine eindrucksvolle und überdimensionale Holzskulptur geschaffen, auf der das geheimnisvolle Geschehen der „Verklärung Christi“ dargestellt wird.

Jesus - groß, mit zum Himmel erhobenen Händen, erscheint in hellem Licht und mit ihm treten auch die alttestamentlichen Propheten Mose und Elija in Erscheinung.

Die engsten Freunde des Herrn dürfen dieses Geheimnis schauen: Petrus,

Jakobus und Johannes, sie dürfen ge-

wissermaßen in die Zukunft bli-

cken. Sie sehen bereits, wie

ihnen der irdi-

verherrlichter Jesus als

scheint. Der Messias er-

Menschen-sterbliche

sich als der sohn zeigt

ne Gottes- auferstande-

Was in der Verklärung

des Herrn den drei Jüngern

vor dem Leiden und Sterben Jesu

auf dem hohen Berg schauend und

hörend widerfährt, das wird Wirklichkeit in

Christi Tod und seiner Aufer- stehung.

Und gerade diese österliche Wirklichkeit können wir ebenso aus dem

großen Holzrelief, das mächtig über dem Altar hängt, lesen.

Jesus musste leiden und sterben. Er ist aber am dritten Tag auferstan-

den von den Toten. Er lebt. Wir können der Holzdarstellung durch-



aus diese Wahrheit entnehmen: der Gekreuzigte, der noch seine Wundmale zeigt, steht als Sieger über den Tod vor dem riesigen Rollstein seines Grabes. Er streckt Arme und Hände aus, als wolle er sagen: ich verbinde Himmel und Erde, versöhne Gott mit euch Menschen. Die beiden Gestalten links und rechts brauchen deshalb keine Angst mehr zu haben; sie brauchen nicht mehr den Kopf hängen zu lassen; denn sie erhalten Anteil an Christi Leben. Ja ihr Haupt ist bereits hineingetaucht in die Sphäre des Ewigen Lebens. Der runde schwere Grabstein wird zugleich zur gewaltigen Ostersonne, zum Lichtsymbol des allmächtigen Gottes, und damit für den gläubigen Menschen zur besiegelten Verheißung, dass in Christus die ganze Schöpfung mit Gott verbunden ist.

In den beiden Relieffiguren dürfen wir vielleicht auch uns selber entdecken. Mutlos, bisweilen auch skeptisch, manchmal zweifelnd oder einfach ängstlich – aber eben doch unter der Obhut des Auferstandenen: behütet, geleitet und gesegnet! Wir sind durch Christi Tod und Auferstehung Erlöste!

Deshalb wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen, was sich in einem bekannten Osterlied so froh und zuversichtlich singen lässt:

*„Freu dich, erlöste Christenheit,
freu dich und singe,
der Heiland ist erstanden heut, Halleluja.
Sing fröhlich: Halleluja!“*

In diesem Sinne „Frohe und gesegnete Osterfesttage“
Ihre Seelsorger



Norbert Marxer
Stadtpfarrer



Hans Steinhilber
Diakon

Stellenausschreibung



BISTUM AUGSBURG

VERWALTUNGSLEITER (M/W) in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Das **Bistum Augsburg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Pfarreiengemeinschaft Altenstadt, für die Pfarreiengemeinschaft Auerberg, für die Pfarreiengemeinschaft Schongau sowie für die Pfarreiengemeinschaft Steingaden einen gemeinsamen Verwaltungsleiter (m/w). Der Dienort ist in Schongau.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- als „rechte Hand“ des Pfarrers verantwortliche und leitende Übernahme von in den einzelnen Pfarreien anfallenden Aufgaben – vorwiegend im Immobilienwesen (Bauangelegenheiten, Arbeitsschutz/Unfallversicherung)
- im Personalwesen (Personal der Kirchenstiftungen und Kindertageseinrichtungen)
- in der Gremienarbeit (Vor-/Nachbereitung und Teilnahme an Sitzungen der Kirchenverwaltungen)
- fachkundiger Ansprechpartner für Pfarrer, Kirchenpfleger, pfarrliche Mitarbeiter/innen sowie die Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates Augsburg
- eine detaillierte Stellenbeschreibung ist auf Wunsch erhältlich

Ihr Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Verwaltungsfachwirt (AL II) bzw. gleichwertiger Prüfungsabschluss im kaufmännischen / betriebswirtschaftlichen Bereich; eine entsprechende berufliche Erfahrung wäre wünschenswert
- Führungsqualität, sachbezogenes Denken und eigenständiges Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche

Ihre Vorteile:

- Geltung des „Arbeitsvertragsrechts der bayer. Diözesen (ABD)“, das sich am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) orientiert
- besonderen Sozialleistungen und leistungsgerechte Vergütung
- breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das **Bistum Augsburg** ist mit 1,3 Millionen Katholiken das zweitgrößte Bistum in Bayern. In der zentralen Verwaltung sind 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Kennziffer 4-2018-004)
bis zum 23.03.2018 an:**

Bischöfliches Ordinariat Augsburg

Personalabteilung VP

Fronhof 4, 86152 Augsburg

personalabteilung.vp.bewerbungen@bistum-augsburg.de

Ansprechpartner:

Herr Späth (Tel: 0821 3166-1306)

Weitere Informationen unter: www.bistum-augsburg.de

Pfarrgemeinderatswahlen - 2018 erstmal per Briefwahl

Für dieses Jahr beschlossen die beiden Wahlausschüsse der Pfarreiengemeinschaft einheitlich, die Pfarrgemeinderatswahl in allgemeiner Briefwahl durchzuführen.

Wir wollten damit zum einen erreichen, dass alle Wahlberechtigten direkt kontaktiert werden und zum anderen, dass auch alle Wähler, die am Wahlsonntag nicht vor Ort sein können, ihr Recht auf Mitgestaltung nutzen können.

Diese Entscheidung hat sich als richtig erwiesen. Die Wahlbeteiligung verdoppelte sich in beiden Pfarreien, in Verklärung Christi auf 26,7%, in Mariae Himmelfahrt auf 25,4%. In Mariae Himmelfahrt waren leider 33 Stimmzettel ungültig, in Verklärung Christi 29, da sie ohne Wahlschein zurückgegeben wurden. Wir hoffen, dass dieses Wahlverfahren (nur Briefwahl) bei der nächsten Pfarrgemeinderatswahl noch verständlicher dargestellt werden kann.

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern, die mit ihrer Stimme aktiv am kirchlichen Leben unserer Pfarreiengemeinschaft mitgewirkt haben.

Unser herzlicher Dank geht an alle Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Kandidatur und für ihr Engagement.

Wir gratulieren den gewählten Pfarrgemeinderatsmitgliedern zur Wahl und wünschen Ihnen für die nächsten vier Jahre Gottes Segen und viel Begeisterung für ihre Aufgaben.





In den **Pfarrgemeinderat von Verklärung Christi** wurden gewählt:
Büchler Kurt, Freimut Irmgard, Gerbig Tanja, Jungandreas Herbert,
Koch Christoph, Reichert Christian, Seiler Christina,
Simbeck Monica, Voss Veronika.



In den **Pfarrgemeinderat von Mariae Himmelfahrt** wurden gewählt:
Fahnenschmidt Eduard jun, Geiger Johanna, Hack Andrea,
Jocher Regina, Keller Martha, Kotz Stefanie, Nagel Andrea,
Tischner-Zaja Claudia, Zwack Fritz.

PGR-Wahlausschuss Verklärung Christi:

Gerhard Kleinhenz, Gabi Bernhardt, Barbara Eichelberg, Paul Knofe

PGR-Wahlausschuss Mariae Himmelfahrt:

Otto Bauer, Leo Doorackers, Brigitte Hack, Helmut Hunger jun., Pfarrer
Norbert Marxer

Die Vorsitzenden der beiden Wahlausschüsse

50jähriges Kirchweihjubiläum Verklärung Christi

Festgottesdienst - Frühschoppen - Bilderschau



Mitten in der Fastenzeit ein Festgottesdienst? Wie geht denn das? Schon in der Begrüßung konnte Stadtpfarrer Norbert Marxer diese Frage beantworten: fast auf den Tag genau vor 50 Jahren, am Sonntag, 3. März 1968, war die neu errichtete Stadtpfarrkirche Verklärung Christi vom damaligen Augsburger Bischof

Dr. Josef Stimpfle in einem Festgottesdienst geweiht worden.

In der von Frau Veronika Voss mit Girlanden am Eingang, am Altar und um die Apostelleuchter festlich geschmückten Kirche hatten sich zur Feier dieses Jubiläums neben Stadtpfarrer Norbert Marxer, Diakon Hans Steinhilber und Ruhestandspfarrer Hartwig Obermüller auch einige ehemalige Seelsorger eingefunden: Pfarrer Marxers Amtsvorgänger Dekan i.R. Karl Rottach (Ortspfarrer von 1994 bis 2014) und Prälat Hans Frieß (1981 bis 1993) waren ebenso erschienen wie Diakon Stefan Reichhart (2013 bis 2014) und Thomas Herz (Kaplan von 1991 bis 1992, jetzt Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Inchenhofen).

Als Ehrengäste waren Bürgermeister Falk Sluyterman mit Gattin, die Stadträte Kornelia Funke und Paul Huber,

sowie Altlandrat Manfred Blaschke (auch mit Gattin) anwesend. Franz Klein, Hildegard Kosian, Martin Schleier und Gisela Brandstetter als ehemalige bzw. derzeitige Vorsitzende des Pfarrgemeinderats waren ebenso eingeladen wie Kirchenpfleger Thomas Geiger und sein Amtsvorgänger Gerhard Kleinhenz, der ehemalige Gemeindefereferent Bernhard Schöner und Regina Jocher als Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Nachbarpfarrei Mariae Himmelfahrt.



In seiner Predigt bezog sich Pfarrer Norbert Marxer auf das Erscheinungsbild der Kirche, die zwei eigentlich gegensätzliche Bauformen vereint: Zum einen wirkt sie mit ihren festen Mauern und den wenigen Fenstern wie eine Burg, die dem Schutzsuchenden Geborgenheit verspricht; andererseits erinnern ihre glatten Wände ohne Säulen oder Stützen auch an ein Zelt, das nicht auf Dauer bestimmt ist, sondern seinen Bewohnern wie bei den Beduinen oder Nomaden, Zirkusleuten und auch Urlaubern nur ein vorübergehendes Quartier bietet. Dazu passt der Wahlspruch von Bischof Stimpfle, der genau so auch auf dem festlich geschmückten Grundstein im Altarraum zu lesen ist: „PLEBI DEI PEREGRINANTI“ – dem wandernden Volk Gottes!



Nach dem festlichen Gottesdienst trafen sich die Gottesdienstbesucher zu einem Weißwurstfrühstück im Pfarrsaal. Pfarrer

Norbert Marxer begrüßte die Gäste und durfte von Bürgermeister Sluyterman als Geschenk eine Kerze entgegen nehmen. Für die abschließende Bilderschau hatten Gisela Brandstetter und Helmut Bernhardt einen umfangreichen Überblick über die 50 Jahre des Bestehens der Pfarrei und auch die vorangegangenen zwei Jahre der Bauzeit zusammengestellt. Prälat Hans Friß und Pfarrer Karl Rottach versahen die Bilder aus ihrer jeweiligen Amtszeit mit launigen Erläuterungen und Kommentaren.

Eine Fotoausstellung im Eingangsbereich der Kirche bietet zur Zeit einen Rückblick auf die Bauzeit und die Einweihung des Gotteshauses sowie auf Details der Ausstattung. Eine weitere Ausstellung im Eingangsbereich des Pfarrzentrums erinnert an die Personen, die mit der Pfarrei und der Kirche verbunden waren: Pfarrer, Kapläne, Praktikanten sowie die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Sie erinnert aber auch an verschiedene Veranstaltungen und Ereignisse im Leben der Pfarrei: wie besondere Gottesdienste und Feste.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sei allen gesagt, die zur Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums mit Fleiß und Tatkraft beigetragen haben.

Helmut Bernhardt





**Pfarreiengemeinschaft
Schongau**

50 Jahre Pfarrkirche Verklärung Christi

Benefizkonzert

mit

**„Vivace Ökumenischer Chor“ und
„SingGruppe Regenbogen“**

Samstag, 28. April 2018

Sonntag, 29. April 2018

jeweils 19.30 Uhr im Pfarrsaal Verklärung Christi

Platzreservierungskarten können ab Montag, 9. April 2018
in den Pfarrbüros Mariae Himmelfahrt und Verklärung Christi
abgeholt werden.

Der Weltladen übernimmt die Bewirtung mit Getränken und
Knabberereien vor dem Konzert und in der Pause.

Herzliche Einladung an alle!

Der Eintritt ist frei - wir bitten um Spenden.

Der Reinerlös wird an die „Tafel“ in Schongau gespendet.

Kirchenmusik

Ein vielfältiges musikalisches Angebot erwartet die Gottesdienstbesucher in der Karwoche und an Ostern in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft:

- **Palmsamstag**, 24. März, 18.00 Uhr / MaH
Schola von Mariae Himmelfahrt
- anschließend, um 19.30 Uhr (!) **Musik zum Tagesausklang** mit Orgelwerken von J. S. Bach zur Passion. An beiden Orgeln spielt Andreas Wiesmann
- **Palmsonntag**, 25. März, 10.00 Uhr / VChr
Kirchenchor Verklärung Christi
- **Gründonnerstag**, 29. März, 19.00 Uhr / MaH
Kirchenchor Mariae Himmelfahrt
- **Karfreitag**, 30. März, 15.00 Uhr / VChr
Kirchenchor Verklärung Christi
- **Osternacht**, 1. April, 05.00 Uhr / VChr
Schola von Verklärung Christi
- **Ostersonntag**, 1. April, 10.00 Uhr / MaH
Otto Nicolai: Messe D-Dur und G. F. Händel: Halleluja
Kirchenchor, Solisten und Orchester von Mariae Himmelfahrt
- **Ostermontag**, 2. April, 10.00 Uhr / VChr
Christopher Tambling: Messe in G
Kirchenchor Verklärung Christi

Nachdem Sie vor Kurzem bei den Pfarrgemeinderatswahlen mit überaus großer Wahlbeteiligung Ihre Stimme abgegeben haben, bittet Sie nun der **Kirchenchor Mariae Himmelfahrt** um Ihre Stimme - und zwar im wahrsten Sinn des Wortes: wenn Sie gerne singen, sich in netter Gesellschaft mit Leuten treffen und einen aktiven Beitrag zur musikalischen Mitgestaltung unserer Gottesdienste leisten möchten, dann kommen Sie doch am Montag um 20.00 Uhr in den Probensaal im dritten Stock der Musikschule und lernen Sie uns und unsere Arbeit kennen. Trauen Sie sich ruhig; Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind zwar gern gesehen, aber selbstverständlich nicht zwingend notwendig. Es gibt auch kein Einzel-Vorsingen. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie, denn: jede Stimme zählt, wobei Männerstimmen besonders gefragt sind!

Schongauer Orgelnacht 2018

Wie jedes Jahr findet auch heuer traditionell am Pfingstsonntag, 20. Mai, in der Stadtpfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“ die Schongauer Orgelnacht statt, mit fünf hochkarätig besetzten Konzerten an einem Abend, an beiden Orgeln unserer Kirche:



19.00 Uhr - Konzert I

Orgel-Improvisationen

Martin Gebner (Weißenhorn), Orgel

19.45 Uhr - Konzert II

Viola und Orgel

Werke von J. S. Bach, A. Ariosti, H. Eccles, M. Bruch

Stefan Weinand (Bergisch Gladbach), Viola

Andreas Wiesmann, Orgel



20.30 Uhr - Konzert III

Orgelwerke von F. X. Brixl, J. Seger, L. Janáček

Prof. Mag. Dr. Ulrich Theißen (Bamberg / Salzburg),

Orgel

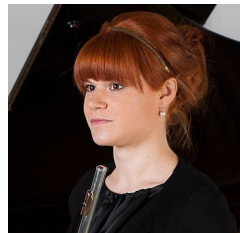


21.15 Uhr - Konzert IV

Werke für Flöte und Orgel

Katharina Ehlich, Flöte

Andreas Wiesmann, Orgel



22.00 Uhr - Konzert V

Orgelwerke von J. G. Walther, J. S. Bach und F. Liszt

Andreas Wiesmann, Orgel



Kommen und Gehen sind jederzeit möglich.

Der Eintritt ist frei;

Spenden kommen der Kirchenmusik
in der Pfarrei zugute.



Einladung zu den Nachmittagsfahrten 2018 der Pfarreiengemeinschaft Schongau

Die Ziele der Halbtagesfahrten 2018 hier für Sie zusammengestellt:

Montag, 14. Mai **Oberammergau**
Passionstheater mit Kaffee-Einkehr



Montag 18. Juni **Augsburg**
auf den Spuren der Fugger, Kirchenbesuch und Einkehr

Montag, 23. Juli **Bad Wörishofen**
Kurgarten Rosarium, Kräutergarten und Einkehr

Montag, 17. September **Floßfahrt**
auf dem Schongauer Lechstausee
anschließend Einkehr



Montag, 15. Oktober **Erkheim**
Schulmuseum mit Kaffee-Einkehr

Die jeweiligen Abfahrtszeiten werden über die Plakataushänge und die aktuellen Informationen der Pfarreiengemeinschaft bekannt gegeben. Anmeldungen wie immer bitte über beide Pfarrbüros.

Seniorenwallfahrt der Diözese Augsburg am Montag, 7. Mai 2018

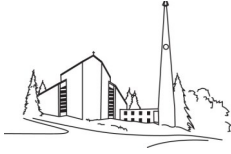
In Kooperation mit der Pfarrei Peißenberg bieten wir diese Fahrt nach Maria Steinbach bei Legau an. Abfahrt am 7. Mai um 8.15 Uhr in Schongau. Gesamtpreis 18,00 €.

Programm: 10.00 Uhr Angebot der Kirchenführung – 10.30 Uhr Hl. Messe in Maria Steinbach, Legau – 12.00 Uhr Mittagessen im Gromerhof, Illerbeuren. Gelegenheit zur Museumsbesichtigung. Kaffee und Kuchen anschließend. – 15.30 Uhr Maiandacht in Maria Steinbach.

Diese Fahrt begleitet Diakon Steinhilber.

Bei Interesse bitte baldmöglichste Anmeldungen über die Schongauer Pfarrbüros: Tel.: 71712 oder 4432. Anmeldeschluss ist der 12. April 2018

Kornelia Funke



Pfarrbücherei Verklärung Christi Schongau-West

Mit diesen aktuellen Bildern aus der Pfarrbücherei Verklärung Christi möchten wir einladen, in diese öffentliche Bücherei zu kommen. Schmökern Sie in den ca. 6000 Büchern, entleihen sie die Bücher und fühlen Sie sich wohl in den schönen und hellen Räumen im Pfarrzentrum.



Literatur für alle Altersgruppen steht zur Verfügung. Eine große Auswahl an Kinderbüchern lädt die Familien ein, in diese Bücherei in Schongau-West zu kommen. Regelmäßig, im Frühjahr und Herbst, ergänzen Neuerscheinungen unseren Buchbestand.

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Freitag: 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien stehen auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Schongau.



Herzlich willkommen in der Bücherei Verklärung Christi.

Kornelia Funke und das Bücherei-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Vielen Dank an Herrn Helmut Bernhardt für die aktuellen Fotos.

Kornelia Funke



Gespräche über und mit der Bibel

Komm doch und höre
was für ein Wort vom Herrn ausgeht.
Ez 33,30

Bibelgespräche - Wer braucht das?

*Gedanken zur Ökumenischen Bibelwoche 2018:
„Das Hohelied der Liebe“*

Am **ersten Abend**, gleich nach der Begrüßung durch Pfarrer Norbert Marxer und einer Hinführung zum Thema durch Pfarrer Karl Klein, geht es in medias res:

„Süßes als Wein - stark wie der Tod“ (vgl. Hld 1,2ff) ...,

was für ein starker Text! Es geht um starke Gefühle, um Liebe bis in den Tod, um erotische Anziehung.

Aber was hat das mit Gott und unserer Beziehung zu ihm zu tun?

*„Leg mich wie ein Siegel auf Dein Herz, wie ein Siegel an deinen Arm!
Stark wie der Tod ist die Liebe, die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt...Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn.“ (Hld 8,6-7)*

Es ist also wichtig dieses große Gefühl und wir brauchen es in unserer Beziehung zu Gott!

Es kommen zunächst zögernd aber dann doch sehr intensiv Gedanken, Gefühle und zum Teil sehr persönliche Anmerkungen der Christen verschiedener Konfessionen zu diesem Bibeltext. Gut, dass die anwesenden Theologen bei zu starker Abweichung der Diskussionen sanft lenkend eingreifen und auf eine klare Richtung wieder verweisen.

Denn: was ist anders, wenn eine Liebeserklärung von Gott kommt? Oder ist in der Liebe zu einem Menschen die Liebe Gottes erfahrbar?

Nach einem, wie schon zu Beginn, gemeinsam gesungenen Lied zur Gitarre und einem abschließenden Gebet gehe ich nach Hause und spüre den starken und schönen Worten nach.

Und ich fühle mich irgendwie beflügelt und geborgen zugleich.

Der **zweite Abend** der ökumenischen Bibelwoche wird von Pastor Benjamin Spring (Freie evangelische Gemeinde) gestaltet.

„Ich suche den, der meine Seele liebt“ ist das Thema.

Und wir lesen: „*Ich will aufstehen und durch die Straßen ziehen,
mich umsehen auf den Straßen und Plätzen !
Ich will ihn suchen, den ich von Herzen liebe*“ und weiter
„*Ich suchte ihn, doch ich fand ihn nicht!*“

Es geht um eine junge Frau, die ihren Liebsten sucht.

Zum Vergleich heißt es im Buch der Sprichwörter:

„*Alle, die mich lieben, die liebe ich auch.*

Wer mich sucht, wird mich finden.“ (Spr 8,17)

Es geht um die Frage: Welche Beziehung zwischen Gott und Mensch wird beschrieben? Wollen wir uns auf so eine Beziehung einlassen? Darf Liebe „packend“ sein? Auch an diesem Abend gab es einen intensiven Gedankenaustausch aller anwesenden Christen. Es gab nachdenkliche und auch fröhliche Anmerkungen. Der eine oder die andere erzählten auch von eigenen Erfahrungen mit der Liebe in der Jugendzeit, in der Ehe und zu Gott.

Es gab Betroffenheit, Schweigen, aber auch herzliches Lachen. Und es ging auch um das persönliche Gottesbild, welches ein jeder in sich trägt.

Nach gemeinsamem Gebet war der Abend beendet und wieder haben mich Bibeltext, das intensive Gespräch - einschließlich ausgesprochener Ängste - und Zweifel sehr berührt und bewegt.

Der **dritte Abend** wird von der evangelischen Pfarrerin Julia Steller gestaltet. Leider kann ich daran wegen eines anderen, auch wichtigen Termins nicht mehr teilnehmen, was ich sehr bedauere.

Kommen Sie doch auch einmal wieder zu einem Bibelgespräch!

Glauben Sie mir, es kann spannend werden!

Dr. Barbara Voigtmann

Monatliche Bibelgespräche

Zu folgenden Terminen (jeweils am Donnerstag) werden in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder Bibelgespräche angeboten:

12. April - 03. Mai - 07. Juni - 12. Juli

Jeder, der sich vom Wort Gottes ansprechen lassen will, ist dazu herzlich eingeladen. Die Bibelgesprächsrunde ist kein fester oder geschlossener Kreis, sondern **für alle Interessierten** ökumenisch offen. Die Treffen finden jeweils **um 19.30 Uhr im Pfarrhof** (Kirchenstr. 7) mit Pfarrer Norbert Marxer statt.

Unsere Erstkommunianten

Adrian AMBERG

Lynn APPL

Alicia AUST

Damian BIRKE

Fabian BLANK

Anasztazia BODO

Lucas COBAN

Noa DONEV

Samuel FALTIS

Sonja FELLER

Anna GÖTZFRIED

Celine HÄNSLER

Niklas JUNG

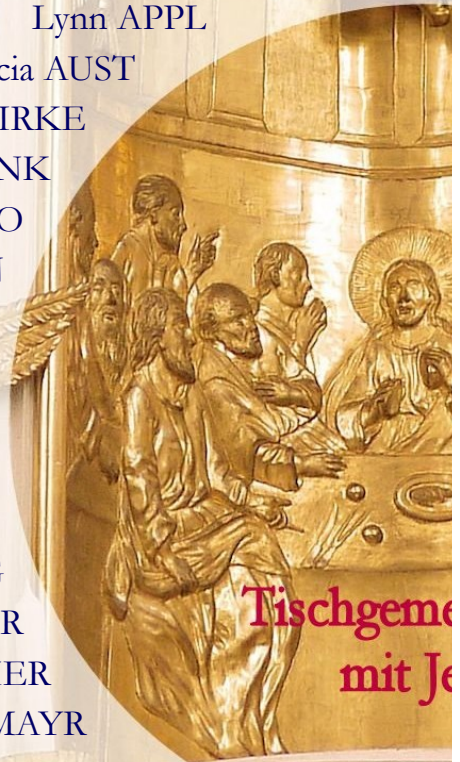
Mina KELLER

Johanna LAUTENBACHER

Jay MAYR

Lisa MILANO

Nina MILANO



Tischgemeinschaft
mit Jesus Christus

Unionkinder 2018

Lenie ZDRAVEV

Laura SPÖTTEL

Julia Sophie SIMNACHER

Karolina SCHUPPE

Lukas SCHMID

Maximilian-Alexander SCHINDLER

Milena SAILER

Giada RUSSO

Samuel RUF

Emily ROTH

Maximilian REITH

Charlotte REITH

Felicitas PLEDL

Alessandro PATTICCHIA

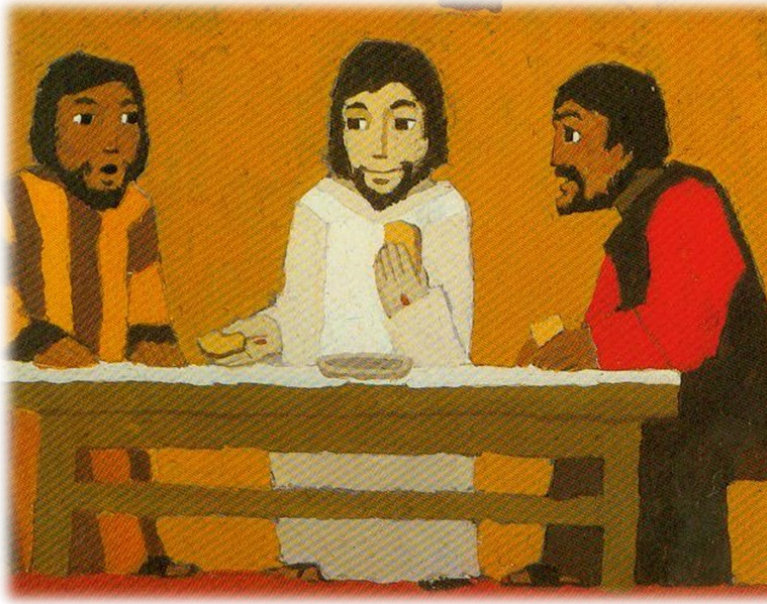
Lea PAREIS

Laura ORLOVIC

Sophia NAGEL

meinschaft
Jesus

Herzliche Einladung zum Emmausgang für Familien



Am Ostermontag, 2. April 2018

Wir treffen um 10 Uhr zur Kinderkirche im kleinen Saal
(Pfarrheim Verklärung Christi)

die Eltern können parallel den Gottesdienst in der Kirche besuchen.
Anschließend fahren wir mit Privatautos zum Milchweg nach Rottenbuch.

Der Rundweg ist Kinderwagen- und Laufradgeeignet.
Im Anschluss an unseren Emmausgang wollen wir uns bei einer Brotzeit
in der Schönegger Käsealm stärken.

Vielleicht treffen wir ja unterwegs auch den Osterhasen?

Auf Euer Kommen freut sich das Familiengottesdienstteam

Jeder ist gerne willkommen!

Anmeldung für das gemeinsame Essen in der Schönegger Käsealm
bis Freitag, den 30. März im Pfarrbüro (Tel: 08861/71712 od. 4432)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Für alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter
bis zur Erstkommunion

Gemeinsam Geschichten von Menschen und Tieren
aus der Bibel kennenlernen, beten, singen, tanzen, ver-
kleiden, basteln, malen, spielen, lachen, ...

Im 14tägigen Wechsel zwischen den Pfarreien:

Verklärung Christi

Sonntag 10.00 Uhr Kleiner Saal
im Pfarrzentrum

Eltern, Geschwister und Großeltern
sind gerne zum Mitfeiern eingeladen

Mariae Himmelfahrt

Sonntag, 10.00 Uhr im Pfarrhof
(Die Kinder kommen
zum Segen in die Kirche)

Eltern und Großeltern können
den parallel stattfindenden
Gottesdienst besuchen.

Alle Termine stehen im Kinderkirchenkalender
und auch im Kirchenanzeiger!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Unser Kinderkirchen- und Familiengottesdienstteam sucht Verstärkung,
bei Interesse spricht uns gerne beim nächsten Gottesdienst an
oder meldet Euch im Pfarrbüro.

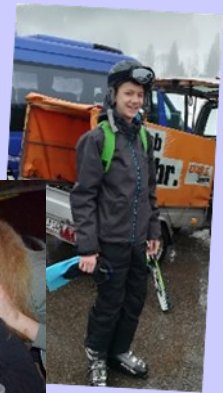
Impressum

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau
Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau
Internet: www.pg-schongau.de
E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de
Auflage: 4.000



Skilager in Sulzberg 2018

Sonne, Pulverschnee, volle Pisten – das erlebten wir im diesjährigen Skilager der PG Schongau und PG Altenstadt leider nicht. Das Wetter war meist sehr trüb und regnerisch. Dennoch war das Skifahren in Balderschwang gut möglich und wurde intensiv genutzt. Auch die Abende in der Gemeinschaft mit vielen Spielen und guten Gesprächen machten allen großen Spaß. Und obwohl wir diesmal eine eher kleine Runde waren, erlebten wir tolle Tage mit vielen schönen Momenten und Erinnerungen.



Du hast auch Lust in der Pfarrei mitzumachen, neue Leute kennenzulernen und dich zu engagieren? Dann komm doch einfach mal beim **Jugendtreff** vorbei!

Immer **freitags ab 19 Uhr** im Jugendraum der Pfarrei Verklärung Christi ab 14 Jahren.

Komm einfach mal vorbei!



21.-25.05.2018
in Rettenbach

DIE Konferenz
der Superhelden

HELD

ZELTLAGER

Für alle
ab der
3. Klasse

SEI
DABEI!

Anmeldungen
in den Pfarrbüros und im
Internet

Du hast noch mehr Lust auf Abenteuer, Natur, Lagerfeuer und
viel Spaß in der Gruppe?



Dann komm zu den Pfadfindern vom

STAMM NACANAPAH!



Wir haben während der Schulzeit jeden Freitag
von 14.30-15.30 Uhr Gruppenstunde, für alle ab
der 1. Klasse. Dafür treffen wir uns an der Pfarr-
wiese von Verklärung Christi.



Familienwochenende in Violau

Familie sein ist ein großes Abenteuer – unter diesem Motto machten wir uns auch in diesem Jahr wieder auf, um ein Wochenende im Bruder-Klaus-Heim zu verleben. In großer Runde, sowohl mit altbekannten Gesichtern wie auch neuen Familien, beschäftigten sich die Erwachsenen unter Leitung der Referentin Angelika Lohbrunner mit den unterschiedlichsten Aspekten des Abenteuers Familie. So wurden etwa intensive Gespräche geführt, die Heilige Familie näher betrachtet und durch Gruppenübungen persönliche Erfahrungen erlebt. Die Kinder wurden währenddessen von jugendlichen Gruppenleitern betreut. Am Samstagnachmittag bauten die einzelnen Familien Boote in der Natur, welche mit guten Wünschen für die Familie auf dem Eichholzsee fahren gelassen wurden. Und auch das Spielen in der Gemeinschaft fand seinen Platz, etwa beim fast schon traditionellen Cluedospiel durch das ganze Haus und dem Abend in der Turnhalle, bei welchem sich alle beteiligten. Einen schönen Abschluss bildete schließlich der gemeinsam vorbereitete Gottesdienst am Sonntagvormittag, wobei auch Gott nochmals für das tolle Wochenende gedankt werden konnte. Wir freuen uns, dass so viele Familien mit uns dieses Wochenende erleben konnten und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



lichensten Aspekten des Abenteuers Familie. So wurden etwa intensive Gespräche geführt, die Heilige Familie näher betrachtet und durch Gruppenübungen persönliche Erfahrungen



gen erlebt. Die Kinder wurden währenddessen von jugendlichen Gruppenleitern betreut. Am Samstagnachmittag bauten die einzelnen Familien Boote in der Natur, welche mit guten Wünschen für die Familie auf dem Eichholzsee fahren gelassen wurden. Und auch das Spielen in der Gemeinschaft fand seinen Platz, etwa beim fast schon traditionellen Cluedospiel durch das ganze Haus und dem Abend in der Turnhalle, bei welchem sich alle beteiligten. Einen schönen Abschluss bildete schließlich der gemeinsam vorbereitete Gottesdienst am Sonntagvormittag, wobei auch Gott nochmals für das tolle Wochenende gedankt werden konnte. Wir freuen uns, dass so viele Familien mit uns dieses Wochenende erleben konnten und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



Termin zum Vormerken!
Violau 2019: 11. - 13.1.2019

Erwachsenenwochenende der PG in Wertach vom 2. bis 4. Februar 2018

Wie jedes Jahr machten sich heuer 19 Erwachsene am Freitagnachmittag auf den Weg nach Wertach. Das Motto für das Wochenende war *„Der Duft vom Evangelium – Eine Einführung ins Markus-Lesejahr“*.

Das Markus-Evangelium ist nicht nur das kürzeste, sondern auch das älteste der vier kanonisierten Evangelien. Im ersten Augenblick denkt bei diesem Thema wohl jeder an die Verlesung der heiligen Texte im Gottesdienst. Dass dies nur eine Betrachtungsweise ist zeigte uns die kompetente und begeisternde Bibelreferentin unseres Bistums, Frau Simona Kiechle. Sie führte uns zurück in die Zeit Jesu bis zu der Zeit, in der die Evangelien niedergeschrieben wurden. Unser Wort Evangelium ist ursprünglich von „Euangelia“ abgeleitet, und stellt eine Neuigkeit (erfreuliche Botschaft) aus dem Kaiserhaus dar. Interessant und neu war für uns die Erkenntnis, dass das Markus-Evangelium bewusst als „Gegenevangelium“ zur weltlichen Herrschaft des aufstrebenden Kaisers Vespasian verfasst wurde.

Alle Teilnehmer konnten neben der Arbeit mit der Bibel den Aufenthalt im Kolpinghaus in Wertach rundum genießen. Sei es die verschneite Winterlandschaft, die gute Verköstigung, das reichhaltige Wellness- und Freizeitangebot oder die abendliche Gesprächs- und Spielerunden. Die Offenheit und auch Vertrautheit in der Gruppe ist für alle Teilnehmer (viele sind ja „Wiederholungstäter“) ein Höhepunkt des Jahres.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und können nur alle einladen, diese Erfahrung in Zukunft mit uns zu teilen.

Dieter Bystry, Paul Knofe



Was wir feiern

An Ostern

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Warum wir das tun und wie es dazu kam, versuche ich jetzt zu erklären.

Wie jedes Jahr feierte das jüdische Volk das Pascha-Fest. Deswegen reiste Jesus nach Jerusalem, denn Jesus war Jude. Er kam auf einem Esel nach Jerusalem. Die Menschen dort hatten schon von seinen Taten gehört und jubelten ihm zu, weil sie sich darüber freuten, dass Jesus nun bei ihnen war. Sie warfen Palmzweige auf den Boden, sodass der Esel nicht auf dem schmutzigen Boden laufen musste. Aus diesem Grund nennen wir diesen Tag Palmsonntag. Jedoch gefiel es einigen Menschen nicht, dass Jesus so beliebt war und ihn alle bejubelten. Sie hatten Angst, dass Jesus das jüdische Volk befreien würde und König werden möchte.

Einige Tage später kam der Tag, den wir heute Gründonnerstag nennen. An diesem Tag feierte Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Sie saßen zusammen und Jesus teilte Brot und Wein

mit seinen Freunden. Jesus wusste schon an diesem Abend, dass ihn jemand verraten würde. Und so passierte es auch. Einer seiner Freunde, Judas, verriet Jesus an die römischen Soldaten. Er verriet ihnen, wo sich Jesus aufhielt, sodass die Soldaten ihn verhafteten. Der Statthalter Pilatus verurteilte Jesus zum Tode am Kreuz. An dem Tag, den wir Karfreitag nennen, musste Jesus sein eigenes Kreuz einen Berg hochtragen. Dort oben wurde er am Kreuz befestigt und starb. Aus diesem Grund trauern wir auch heute noch am Karfreitag um Jesus.

Drei Tage später passierte etwas Wunderbares. Die Frauen, die Jesu Grab besuchten, fanden ein leeres Grab vor. Auf einmal erschien ihnen ein Engel und verkündete, dass Jesus auferstanden ist. Sie erzählten es den Jüngern und auch ihnen erschien Jesus. Und die Jünger glaubten und verkündeten: Jesus ist auferstanden!

Aus diesem Grund feiern wir Ostern: Weil Jesus vom Tod auferstanden ist.

Finde 7 Fehler OSTERN www.WAGHUSTINGER.de



Frauenbund unterstützt Solibrot-Aktion



Deutschlandweit führt der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) zusammen mit dem Hilfswerk MISEREOR die Aktion „Solibrot“ durch. Der KDFB Zweigverein Schongau unterstützt seit Jahren diese Aktion und hat als Kooperations-

partner die Bäckereien Michl und Wink gewonnen. Von Aschermittwoch bis Karsamstag wird dort das „Solibrot“ im Verkauf angeboten.

Um was geht es bei dieser Aktion? Ziel ist nichts Geringeres, als ein Grundrecht für alle Menschen dieser Erde einzufordern: Jeden Tag satt zu werden. Dafür engagieren sich in ganz Deutschland Frauenbundfrauen gemeinsam mit Bäckereien. Die teilnehmenden Bäckereien bieten sogenannte „Solibrot“-Laibe an, von deren Verkaufserlös ca. 20% als Spende an MISEREOR weiter geleitet werden – für Projekte, die Frauen und Familien unter die Arme greifen und stärken.

Wie kann man die Solibrot-Aktion unterstützen? Kaufen Sie während der Fastenzeit in einer Bäckerei, die sich an der Solibrotaktion beteiligt, das Solibrot – oder ein anderes Brot und geben Sie Ihren persönlichen Spendenanteil in die dort aufgestellten Spendenkästchen.

Auch in einigen anderen Geschäften sind solche Spendenboxen aufgestellt.

Gabriele Bernhardt



Faschingskränze von Frauenbund und Mütterkreis im Jakob-Pfeiffer-Haus



Traditionell wurde das Faschingskränze mit der Tanzeinlage der Tänzerinnen des Frauenbundes eröffnet, die in ihren Piratenkostümen eine begeisterte Show einstudiert hatten. Nach der vehement vom Publikum eingeforderten Zugabe und dem Dank an die Traineein Barbara Müller gesellte sich In-

ge Horvath vom Mütterkreis zu den Tänzerinnen auf die Bühne, um die Gäste zu begrüßen: an erster Stelle natürlich den gefürchteten Piratenkapitän Jack Sparrow, der zusammen mit einem Leichtmatrosen erschienen war. Die Ähnlichkeit der Beiden mit Stadtpfarrer Norbert Marxer und Diakon Hans Steinhilber wird aber wohl reiner Zufall gewesen sein ...



Etliche Tanzrunden später (für die musikalische Gestaltung sorgten in bewährter Weise die „Lechroaner Spitzbuben“)

bahnte sich eine Gruppe des Mütterkreises den Weg auf die Bühne. Angeführt von Inge Horvath und Herta Stadler beklagten sie, dass es dem Holzmichl (Hannelore Ressler) immer schlechter gehe, doch beim Refrain stimmten alle laut und fröhlich mit ein: „Ja, er lebt no, er lebt no, er lebt no!“



Nach dem Auftritt der Minigarde ging es mit Diakon Steinhilber und Christa Zidek vom Frauenbund noch in ein Dampfbad. Anfängliche

Meinungsverschiedenheiten mündeten dabei in einen veritablen Ehekrach, so dass nur das Zuziehen des Bühnenvorhangs eine weitere Eskalation verhindern konnte.

Helmut Bernhardt

Pfarrfamilienchronik

Taufen

Schlösser Lukas
Aprile Letizia
Zöbisch Laura Viktoria
Kaya Julian Cem
Kaya Cana Valentina
Regensberger Marius Johannes

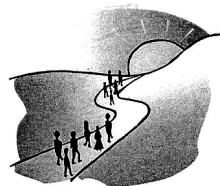
Im Glauben ankommen



Verstorbene

Turansky Paula Maria (84)
Seelos Josef (97)
Deininger Siegfried Ludwig (75)
Keuerleber Sigrid Paula (52)
Englberger Johanna Marie Anna (87)
Melber Georg Adolf (88)
Gaisbauer Bertra Maria (85)
Steeb Renate (67)
Andörfer Elisabeth Josefine (91)
Bissinger Charlotte (85)
Augustin Heinz Joachim (72)
Feldmann Elfriede (99)
Speiser Manfred Josef (79)
Maas Thedor Bernhard Felix (85)
Kuhn Kreszenz (94)
Tischner Ernst (86)
Tomaschek Hedwig (94)
Pfettrisch Dorothea (90)

Im Glauben heimkehren



Beichtgelegenheiten zum Osterfest in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

*Handle gerecht, solange du lebst;
geh nicht auf Wegen des Unrechts!“ (Tob 4, 6)*

In der Stadtpfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“ bzw. „Hl. Geist“

| | | | |
|------------------------|----------|-----------------|-------------------|
| Freitag, | 23.03.18 | 8.15 - 8.45 h | (Pfr. Marxer) |
| Samstag, | 24.03.18 | 16.00 - 17.00 h | (Pfr. Schmid) |
| | | 17.00 - 17.45 h | (Pfr. Marxer) |
| Mittwoch, | 28.03.18 | 17.30 - 18.30 h | (Pfr. Obermüller) |
| | | 18.00 - 18.30 h | (Pfr. Marxer) |
| Gründonnerstag, | 29.03.18 | 20.30 - 22.00 h | (Pfr. Marxer) |
| Karfreitag, | 30.03.18 | 8.00 - 9.00 h | (Pfr. Marxer) |
| | | 10.00 - 11.00 h | (Pfr. Obermüller) |

In der Stadtpfarrkirche „Verklärung Christi“:

| | | | |
|--------------------|----------|-----------------|-------------------|
| Montag, | 26.03.18 | 8.30 - 9.30 h | (Pfr. Obermüller) |
| Dienstag, | 27.03.18 | 16.30 - 17.30 h | (Pfr. Schmid) |
| | | 17.30 - 18.30 h | (Pfr. Marxer) |
| Karfreitag, | 30.03.18 | 10.00 - 11.00 h | (Pfr. Marxer) |

Beichtgespräche:

Im rechten Beichtstuhl der Pfarrkirche „**Mariae Himmelfahrt**“ kann zu einem Gespräch auf Wunsch das Schiebefenster geöffnet werden.

In der Pfarrkirche „**Verklärung Christi**“ führt die rechte Beichtstuhltür zu einem Beichtgesprächsort.

Beichtgespräche außerhalb der angegebenen Zeiten sollten **vorab telefonisch (Tel. 71712) vereinbart werden**; bitte vermeiden Sie für einen eigenen Termin die letzten Tage vor Ostern.

Termine in der Pfarreiengemeinschaft

April

- | | | | |
|---------|-------|-------|--|
| 15. | So | 10.00 | Erstkommunion in Verklärung Christi |
| 19. | Do | 14.00 | Seniorennachmittag im JPH (Frauenbund) |
| 21. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH |
| 22. | So | 10.00 | Erstkommunion in Mariae Himmelfahrt |
| 24. | Di | 17.00 | Anmeldung Kinderbibeltag (Teezimmer VChr) |
| 24. | Di | 19.00 | Jahreshauptversammlung Kolping (Pfarrzentrum VChr) |
| 28./29. | Sa/So | 19.30 | Benefizkonzert mit Chor Vivace u. Regenbogen (Pfarrsaal VChr) |

Mai

- | | | | |
|---------|-------|-------|---|
| 05. | Sa | 17.30 | Maiandacht (Kolping) in MaH |
| 07. | Mo | 06.00 | Bittgang nach Dornau |
| 07. | Mo | 08.15 | Sternpilgerfahrt nach Maria Steinbach bei Legau |
| 08. | Di | 09.30 | Maiandacht im Kloster Weihenlinden (Mütterkreis) |
| 08. | Di | 09.00 | Bittgang v. Mariae Himmelfahrt nach Hl. Kreuz |
| 08. | Di | 14.30 | Gedächtnistraining f. Senioren / Kolping Pfarrzentrum VChr |
| 08. | Di | 18.00 | Bittgang v. Verklärung Christi nach Altenstadt |
| 09./10. | Mi/Do | | Andechswallfahrt |
| 12. | Sa | | Kinderbibeltag (Kolping) im Pfarrzentrum VChr |
| 14. | Mo | | Anmeldung für Firmung 2018 in beiden Pfarrbüros |
| 14. | Mo | 13.15 | Seniorenfahrt (Oberammergau) |
| 20. | So | 19.00 | Schongauer Orgelnacht 2018 in MaH |
| 21.-25. | Mo-Fr | | Zeltlager Rettenbach |
| 24. | Do | | Maiandacht in Krumbach (Frauenbund) |
| 31. | Do | 09.00 | Fronleichnam |

Juni

- | | | | |
|-----|----|-------|---|
| 08. | Fr | 15.00 | Feier für Ehejubilare (Pfarrkirche VChr) anschl. Pfarrsaal |
| 12. | Di | 08.30 | Tagesausflug nach Lindenberg (Frauenbund/Mütterkreis) |

| | | | |
|-----|----|-------|--|
| 12. | Di | 19.00 | Mitgliederversammlung Weltladen |
| 13. | Mi | | Anbetung in Hl. Geist (Kolping) |
| 18. | Mo | 13.00 | Seniorenfahrt (Augsburg) |
| 24. | So | 09.00 | Sonntagsausflug n. Memmingen (Kolping) |
| 27. | Mi | 19.45 | Vereinsvertretertreffen (Teezimmer VChr) |
| 29. | Fr | 19.00 | „Sing mit!“ in VChr (Kolping) |
| 30. | Sa | 10.00 | Firmung in VChr |
| 30. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH |

Juli

| | | | |
|-----|----|-------|---|
| 02. | Mo | | Tag der ewigen Anbetung in Verklärung Christi |
| 07. | Sa | | Wies-Wallfahrt |
| 10. | Di | 17.00 | Sommerfest im JPH (Mütterkreis) |
| 15. | So | 11.00 | Bergmesse Weichberg (Kolping) |
| 19. | Do | 14.00 | Sommerfest im JPH (Frauenbund) |
| 23. | Mo | 13.00 | Seniorenfahrt (Bad Wörishofen) |
| 28. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH |

Regelmäßige Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft:

In der Pfarrei Verklärung Christi (Pfarrzentrum):

| | | |
|---------------------|-------------------|-------|
| Töpfergruppe | jeden Montag | 20.00 |
| Kirchenchor | jeden Dienstag | 19.45 |
| Bewegung im Alter | jeden Donnerstag | 14.30 |
| Chor Vivace | jeden Donnerstag | 20.00 |
| Teekreis für Frauen | jeden 2. Dienstag | 9.00 |

| | | | |
|----------------------|---|----------|-------|
| Familiengottesdienst | 23.06. | Samstag | 18.00 |
| Kinderkirche | 25.03., 02.04. (Ostermontag), 03.06. 15.07. | Sonntag | 10.00 |
| Handarbeitskreis | 10.04., 08.05., 12.06., 10.07. | Dienstag | 14.30 |
| Meditatives Tanzen | 11.04., 09.05., 06.06., 11.07. | Mittwoch | 20.00 |

In der Pfarrei Mariae Himmelfahrt:

| | | | |
|----------------------|----------------------------------|---------|-------|
| Kirchenchor | jeden Montag in der Musikschule | 20.00 | |
| Familiengottesdienst | 06.05., 22.07. | Sonntag | 10.00 |
| Kinderkirche | 24.03. (Palmsamstag, 18.00 Uhr!) | | |
| | 29.04., 13.05., 17.06., 29.07. | Sonntag | 10.00 |

Bitte besuchen Sie uns bezüglich aktueller Termine auch
auf unserer Homepage

www.pg-schongau.de



Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen –
wohl die Henne, wohl das Ei!

Wäre das so schwer zu lösen –
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen –
darum hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike

Fahrservice an den Kar- und Ostertagen

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Pfarreiengemeinschaft wieder einen Fahrservice an, um die Gottesdienste in den beiden Stadtpfarrkirchen besuchen zu können. Wenn Sie am Gründonnerstag, Karfreitag oder Oster-sonntag in die jeweils andere Stadtpfarrkirche mitfahren möchten, melden Sie sich bitte in einem der beiden Pfarrbüros (Tel. 717 12 und Tel. 44 32) an. Von dort wird dann eine Mitfahrgelegenheit vermittelt. Gerne werden Sie auch von zu Hause abgeholt und dort nach dem Gottesdienst wieder hingebacht.

Scheuen Sie sich nicht und nutzen dieses Angebot.

Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft in der Hl. Woche (Palmsonntag bis Ostern)

Samstag, 24.03. (Palmsonntag-Vorabend)

MaH 18.00 Segnung der Palmzweige am Marienplatz
Palmprozession zur Kirche – Pfarrgottesdienst
mit der Leidensgeschichte unseres Herrn

Palmsonntag, 25.03.

MaH 8.45 Pfarrgottesdienst
VChr 10.00 Segnung der Palmzweige beim Pfarrzentrum –
Palmprozession zur Kirche – Pfarrgottesdienst
mit der Leidensgeschichte unseres Herrn

Gründonnerstag, 29.03.

MaH 19.00 **Hl. Messe vom Letzten Abendmahl**
anschl. Betstunden

Karfreitag, 30.03.

VChr 9.00 Kreuzweg
MaH 9.00 Kreuzweg
MaH 10.00 Kinderkreuzweg (Innenhof von Hl. Geist)
VChr 15.00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
mit Passion, Kreuzverehrung u. Kommunionfeier
anschl. stille Anbetung vor dem Kreuz und Hl. Grab

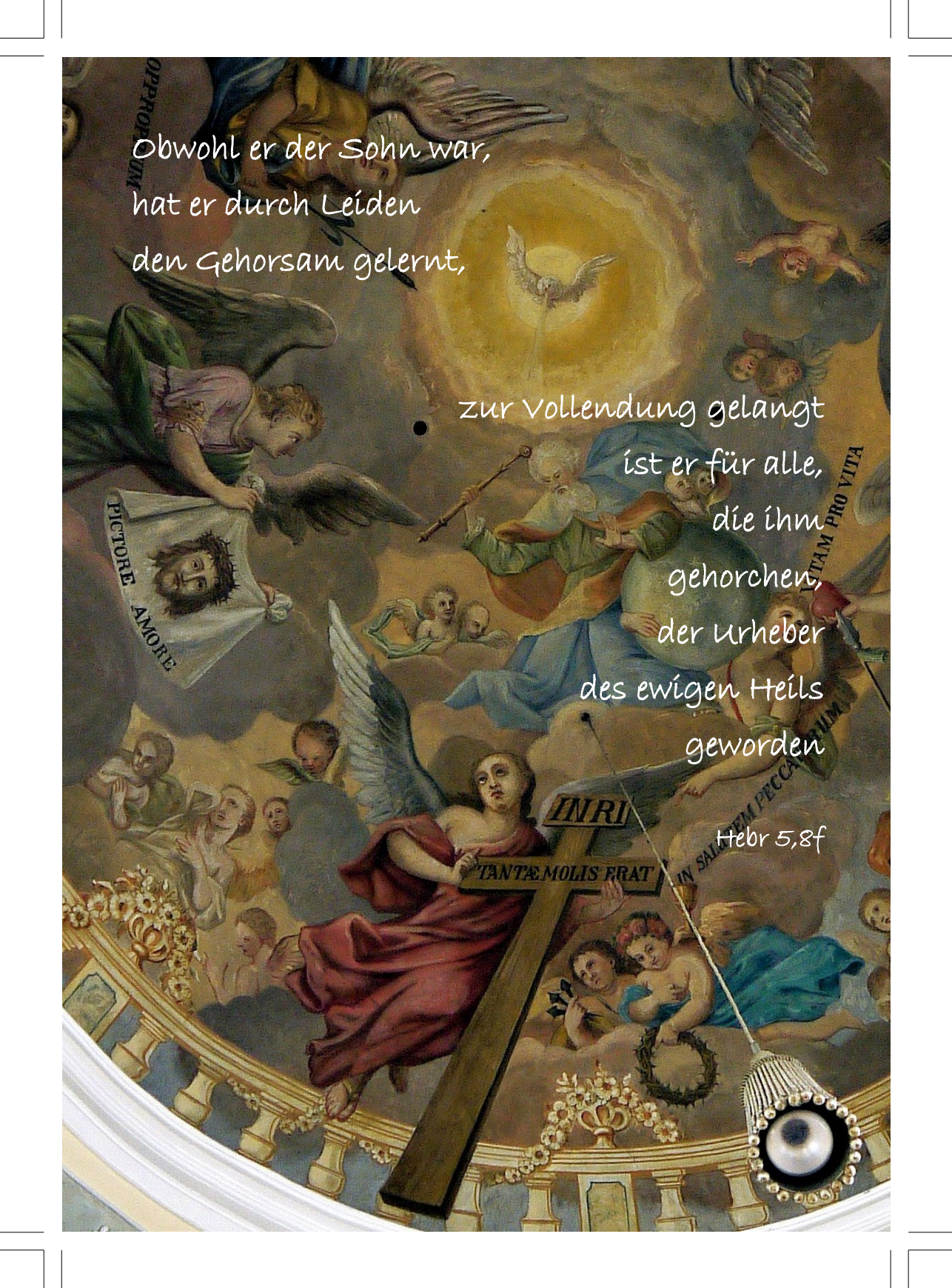
Ostersonntag, 01.04.

VChr 5.00 **Osternachtfeier**
MaH 10.00 **Festlicher Gottesdienst**

Ostermontag, 02.04.

MaH 8.45 Pfarrgottesdienst
VChr 10.00 **Festlicher Gottesdienst**





Obwohl er der Sohn war,
hat er durch Leiden
den Gehorsam gelernt,

zur Vollendung gelangt
ist er für alle,
die ihm
gehorsam,
der Urheber
des ewigen Heils
geworden

Hebr 5,8f